

# Kein Stillstand beim Streckenbau

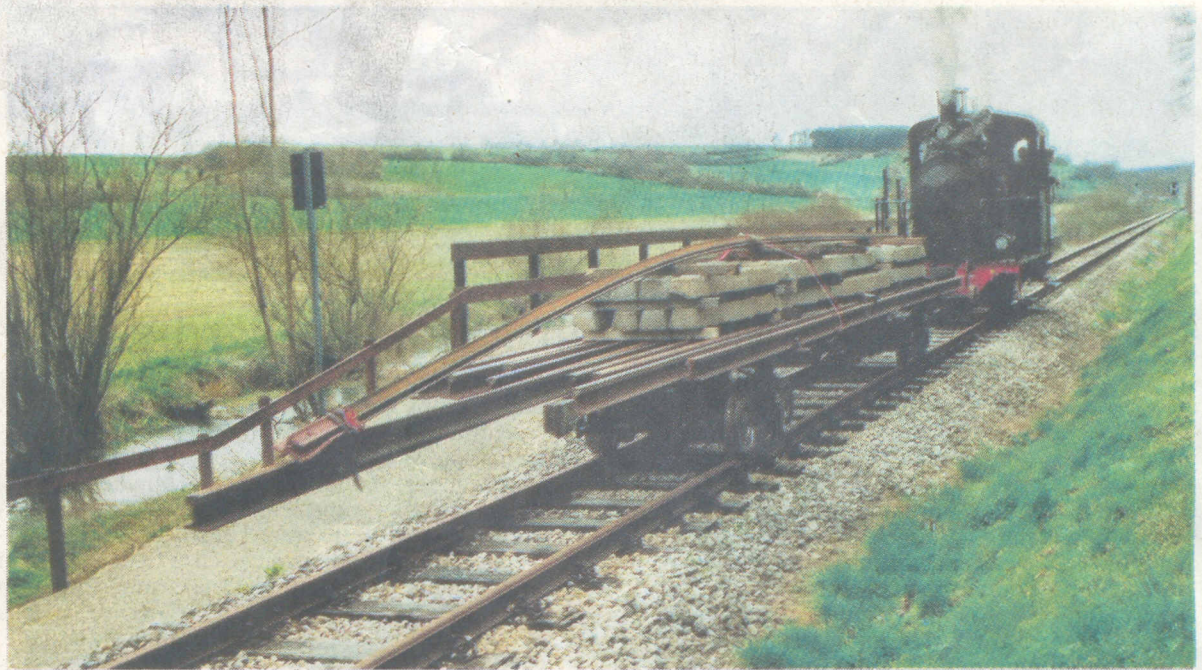
Härtsfeld-Museumsbahnverein zieht Bilanz für 2011 – 8500 Fahrgäste befördert

**NERESHEIM.** Einen positiven Jahresbericht über das Geschehen bei der Härtsfeld-Museumsbahn (HMB) erstattete der Vorsitzende Werner Kuhn bei der gut besuchten Jahresabschlussfeier. Das Vereinsjahr 2011 war geprägt vom Weiterbau der Bahnstrecke bei Iggenhausen.

Sieben große Vereinsveranstaltungen waren in diesem Jahr auf die Beine zu stellen. Die Erfolge könnten sich durchweg sehen lassen, so der Vorsitzende – ob am „Tag der offenen Lokschuppentür“, bei der Bahnhofhocketse oder auch am „Tag des offenen Denkmals“ im Dischinger Bahnhof. Die Fahrgastzahlen seien stabil geblieben. Insgesamt seien rund 8500 Personen unfallfrei befördert worden. Die Zahl der Besucher im Härtsfeldbahnmuseum – es war 19 Mal geöffnet – sei mit 1704 Personen zum Vorjahr um die Hälfte zurückgegangen.

An den Fahrzeugen, ob Dampflok, Triebwagen oder Personenwagen, wurden die notwendigen Wartungs- und Fristarbeiten vorgenommen und an der Strecke Neresheim-Sägmühle waren Instandhaltungsarbeiten erforderlich. Ein Nagetier hatte Anfang September ein Steuerkabel angefrassen, sodass der gesicherte Bahnübergang Dischinger Straße nicht mehr funktionierte. Zwischenzeitlich, so Kuhn weiter, seien nach einem Kabeltausch die Signale wieder in Betrieb.

Keinen Stillstand gab es beim Weiterbau der Strecke bis Katzenstein. Schwellen und Schienen



Fleißig weitergebaut wurde an der Fortsetzung der Strecke für die Härtsfeld-Museumsbahn. Im Bild eine Material-Nachschublieferung für die Gleisbaumannschaft. Foto: zie

wurden auf dem Bahngelände in Neresheim aufgearbeitet, gebogen, gekürzt und gebohrt. Die Gleisbau-Mannschaft des Vereins hat in diesem Jahr 450 Meter Baugleis verlegt. Ab dem Bahnhof Sägmühle wurden insgesamt 1550 Meter Baugleis verlegt.

Für den Antrag auf Zuwendungen durch das Leader-Förderprogramm für den Bau der Egau-Brücke vor dem Härtsfeldsee seien Kostenschätzungen erfolgt. Ein Bewilligungsbescheid sei vom Regierungspräsidium ausgestellt worden, sagte Kuhn. Bis zum kommenden Frühjahr, wenn die Aufträge durch die Gemeinde Di-

schingen vergeben werden, wolle man preisgünstigere Varianten finden. Kuhn bezeichnete die Egau-Brücke als wichtigen Bestandteil der Strecke.

Die Bausteinaktion wurde für die Finanzierung des Weiterbaus der Strecke bis Katzenstein als „von großer Bedeutung“ bewertet. Von den 2650 Metern seien bis jetzt 2620 Meter verkauft worden. 30 Meter sowie 60 Meter Umfahrgleis und 40 Meter Abstellgleis im Bahnhof Sägmühle seien noch zu haben. Für Brückenspenden gebe es Urkunden.

Auch am Lokschuppen, dessen Tür links nach dem Sturmscha-

den erneuert werden musste, wurde weiter renoviert. Nicht dagegen beim Bahnhof Dischingen, der im kommenden Jahr wieder auf dem Renovierungsprogramm steht.

An erster Stelle im Ausblick 2012 stand bei Kuhn der Weiterbau der Strecke bis zum Flutdurchlass.

Dem ersten Teil der Jahresabschlussfeier, die mit Bilderserien und Filmen abschloss, fügte Kuhn den Dank an alle Freunde, Förderer und Kommunen, die Landkreise Heidenheim und Ostalb sowie die Stadt Neresheim und die Gemeinde Dischingen hinzu. zie

## Neuer Imkerkurs in Vorbereitung

Seit 2009 wurden bereits rund 40 Interessierte geschult

**GERSTETTEN.** Die Neuumker-Lehrgänge der Volkshochschule, die gemeinsam mit dem Alb-Bienenzüchterverein veranstaltet wurden, erfreuten sich großer Nachfrage. Für 2012 steht ein neuer Lehrgang im Programm

Seit 2009 sind rund 40 Naturbegeisterte Imker bzw. Imkerin geworden, darunter acht Schüler oder Auszubildende. Die Lehrgänge entwickeln sich auch als Möglichkeit der Eingliederung ausländischer Mitbürger. Drei Türken und ein Marokkaner sind

inzwischen begeisterte Bienenhalter und haben eigene Bienenvölker.

Im Jahr 2012 bieten die Volkshochschule Gerstetten und der Alb-Bienenzüchterverein Gerstetten wieder einen Lehrgang für Neuumker und alle, die es werden wollen, an.

Der Lehrgang beginnt mit einem kostenfreien Schnupperabend am Dienstag, 24. Januar, ab 19.30 Uhr in den Räumen der Vhs Gerstetten, Karlstraße 34 (Bahnhof). Daran schließen sich sechs theoretische Schulungsabende im Februar und März an. Ganzjährig verteilt über ein ganzes Bienen-

jahr finden zehn praktische Unterweisungen an Bienenvölkern statt. Dabei werden ganzjährig Grundkenntnisse der Imkerei vermittelt und alle Arbeitsschritte erklärt. Wer Interesse hat, kann während des Lehrgangs sich selbst ein eigenes Bienenvolk bilden.

Die Kursleitung liegt beim Vorsitzenden des Alb-Bienenzüchtervereins Gerstetten, Andreas Müller (Heuchlingen). Weitere Informationen auch über die Kursgebühr gibt es bei der Vhs Gerstetten. Dort kann man sich auch anmelden. Anmeldungen notiert außerdem auch Andreas Müller (Telefon: 07324.3499).

## VdK-Familie in besinnlicher Runde

**HERMARINGEN.** Zur Adventsfeier empfing VdK-Vorsitzende Gudrun Rabl in der Petri-Stube zahlreiche Mitglieder und Gäste. Mit einem kleinen Rückblick ließ sie das vergangene Jahr Revue passieren. Kreisfrauenbeauftragte Katharina Rittinger teilte Wissenswertes mit und trug ein Weihnachtsgedicht vor. In besinnlicher Runde gab es weihnachtliche Lieder, weitere Gedichte und gute Unterhaltung bei Kaffee, Kuchen und Vesper, sodass der Hermaringer VdK-Familie ein gelungener Nachmittag beschert war. Frauenbeauftragte Ingrid Medel würdigte das Engagement der Vorsitzenden Gudrun Rabl und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Jeder Anwesende erhielt ein kleines Geschenk.